

Bucheinband vorne:

[Reihe] Die Heiligen der Urkirche

Olga Golosova: Der Heilige Benedikt von Nursia

Das Licht der finsternen Jahrhunderte

Moskau Lepta (griechische Münze) Kniga = Buch

[Anmerkung: im übertragenen Sinne:

внести свою лепту heißt: sein Scherflein beitragen = seinen bescheidenen Beitrag leisten]

Seite mit Impressum mit Bucheinband hinten:

Eine wissenschaftlich-populäre [allgemeinverständliche] Ausgabe

Die Bezeichnung „ungeteilte Kirche [Urkirche]“ bezieht sich auf die ersten 10 Jahrhunderte der Christenheit, als die östlichen und westlichen Kirchen vereint waren und die Trennung nach Orthodoxer - und katholischer Kirche noch nicht vollzogen war. [Bis zu diesem Zeitpunkt brachte eine große Anzahl von Heiligen Licht in die Dunkelheit.] Einige von ihnen sind mehr erforscht und werden in der Russische – orthodoxen Kirche verehrt, einige sind in der westlichen und auch der orthodoxen Kirche nahezu unbekannt. Einer von diesen, bei uns wenig bekannten Glaubenskämpfern tritt als Begründer und Mäzen des Mönchtums in Europa auf: der Heilige Benedikt von Nursia. Ihm ist dieses [Buch] gewidmet.

Titelbild:

Der heilige Benedikt von Nursia – Ein Fragment der Wandmalerei des Klosters San Marco, Florenz